



Verhaltensrichtlinie für DIaIB - Veranstaltungen (Dōjō - Ordnung)

vom 20.05.2006

Diese Verhaltensrichtlinie ist eine Konkretisierung des § 4 (Etikette) der Lehrgangsordnung und damit für alle Veranstaltungen des DIaIB verbindlich.

Sie ist gleichzeitig eine Empfehlung für die Landesverbände, Vereine und Übungsgemeinschaften und kann als Vorlage für eine eigene Dōjō - Ordnung dienen.

Die Schwerter

Für die eigene Sicherheit und für die Sicherheit aller Iaidoka muss vor dem Training das Iaito und das Bokken auf Beschädigungen überprüft werden. Insbesondere ist das Mekugi beim Iaito zu überprüfen und im Training muss auf sicheren Abstand zu anderen Teilnehmern geachtet werden.

Die Kleidung

Der Iaidoka ist korrekt gekleidet mit Hakama, Keikogi und Obi. Zur korrekten Kleidung gehört auch das Zekken. Außerhalb des Dōjō sind Zori oder Slipper zu tragen. Auf Hygiene und Sauberkeit ist zu achten.

Anfänger, die noch keine Iaido-Kleidung besitzen, üben mit einem sauberen Budo-Gi oder sonstiger sauberer Sportbekleidung. Auf auffällige Kleidung ist zu verzichten.

Uhren, Ketten, Ringe, sonstiger Schmuck müssen vor dem Training abgelegt werden.

Reihō

Sahō

Das Dōjō ist mit Respekt vor dem gemeinsamen Übungsraum und allen Anwesenden zu betreten und zu verlassen. Dies bringt man durch eine Verneigung in Richtung Shomen (Vorderseite, Kamiza, Ehrenplatz) zum Ausdruck.

Das Verhalten aller Iaidoka untereinander soll freundlich, hilfreich und vorbildlich sein. Achtsamkeit ist in allen Bereichen innerhalb und außerhalb des Dōjō zu üben. Wenn Partnerübungen praktiziert werden, verneigt man sich zueinander vor und nach der Übung.

Alle Iaidoka haben sich rechtzeitig vor Lehrgangsbeginn bzw. Ende zügig in Reihe/n auf der Schülerseite aufzustellen und den Kommandos Folge zu leisten. Ist die vordere Reihe voll, so wird eine Zweite dahinter gebildet. Auf genügend Abstand (Schwertlänge) zum Neben- und Vordermann ist zu achten.

Fragen / Erklärungen

Bei Erklärungen von Sensei oder Lehrgangsleitern ist, soweit gesundheitlich möglich, Seiza einzunehmen. Technische Fragen sind grundsätzlich an den Sensei oder Lehrgangsleiter zu richten.

Trainingsunterbrechungen

Ein Iaidoka der nicht übt, setzt sich auf die Schülerseite.

Wenn ich aus dringenden Gründen das Dōjō verlassen muss, melde ich mich beim Sensei/Lehrgangsleiter ab. Sollte dies die Übungssituation nicht zulassen, dann zu mindestens bei einem anderen Mitübenden. Beim Verlassen des Dōjō bewege ich mich am Rand entlang und achte darauf, dass ich weder auf Gegenstände (Schwerttaschen, Bokken, etc.) trete, noch die Übenden behindere. Ansonsten bleibe ich stehen und mache meinen Wunsch des Passierens bei dem anderen bemerkbar.

Private Gespräche sind während des Trainings nicht angebracht. Handys sind natürlich ausgeschaltet.

Fotografieren/Video

Fotografieren/Videoaufnahmen dürfen nur vom Verband autorisierten Personen gemacht werden. Fotografieren/Videoaufnahmen von der Zuschauertribüne sind davon nicht betroffen.

Lebensmittel

Lebensmittel und Getränke haben im Dōjō nichts verloren. Sie können vor der Halle deponiert werden. Nach den Hausordnungen der Sporthallen ist es sowieso verboten, innerhalb der Halle Lebensmittel und Getränke zu verzehren.

Bitte Beachten!

Bei groben Verstößen kann der/die Teilnehmer/in von dem Ausrichter, dem Veranstalter, der Lehrgangsleitung oder von einer beauftragten Person ermahnt oder ggf. von der Veranstaltung ohne Erstattung der Teilnahmegebühr oder anderer ihm/ihr entstandener Aufwendungen ausgeschlossen werden.